



**WOLFGANG NIGISCHER**

**A-3830 Waidhofen A. D. Thaya**

Brunnerstraße Nr. 29  
http://www.fn-glas.at

Te.l. 02842/52237  
Fax 02842/53942

**ISOLIERGLAS**

GLASMATTIERUNGEN  
GLASREPARATUREN

ISOLIERGLASERZEUGUNG  
GLASGROSSHANDEL

GLASSCHLEIFEREI  
GLASBIEGEREI

## Die richtige Spiegelmontage (Wandverklebung)

Vor Verklebung ist die Planität des Untergrundes sicher zu stellen.

Der Montagegrund sollte sauber, trocken und frei von Feuchte, Säuren, Laugen und sonstigen aggressiven Mitteln sein.

Der Spiegel wird ca. 6 – 8 mm kleiner gefertigt, als der Wandauslass ist <sup>1</sup>.  
(ca. 3 – 4 mm Anschlussfuge <sup>2</sup>)

Es werden Spiegelklebebander senkrecht zur Wand angebracht, und da im vorliegenden



Beispiel eine erhöhte Kondenswassergefahr besteht, werden 2 – 5 Klebebandstreifen übereinander geklebt, um, eine Hinterlüftung des Spiegels zu gewährleisten.

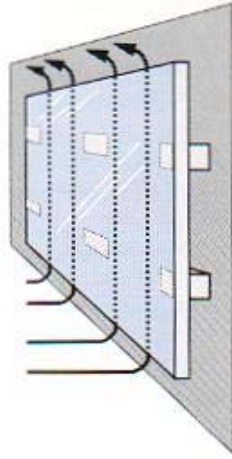
Pro doppelseitiges Klebeband erhöht sich der Abstand von Spiegel und Rückwand um ca. 1 mm.

Je nach Spiegelgewicht (Spiegelgröße) kann man so bis zu 5 mm ausgleichen.

<sup>1</sup> Bei Flieseneinklebungen

Bei Holzverbauten genügt pro Seite eine Fuge von 1 – 2 mm (wenn nicht versiegelt wird)

<sup>2</sup> Hierbei werden auch die meisten Ungenauigkeiten der Fliesenausnehmung ausgeglichen.



Hinterlüftung des Spiegels

www.fn-glas.at



Holzklotz

Spiegel-  
Silikon  
(grau)

Doppelseitiges  
Klebeband (kürzer  
aufgebracht als die  
Silikonraupe)

„Kleberunterlage“ für die  
Ausnehmung im Spiegel

Neben den Klebebändern wird das Spiegelsilikon ebenfalls senkrecht aufgebracht, und zwar mindestens doppelt so dick, als das Klebeband von der Wand wegsteht (damit eine „schwimmende“ Justierung noch möglich ist).

Weiteres ist dafür zu sorgen, dass auch um die Ausnehmungen im Spiegel entsprechend Silikon hinterlegt ist. (Bild oben, Wasseranschluss)<sup>3</sup>

Die roten Holzpakete<sup>4</sup> dienen als Montagebehelf und als Stütze beim Aufstellen des Spiegels.

Der Spiegel wird zuerst mit der Unterkante mit einer ca. 45 Grad – Neigung zur Wand unten aufgestellt und erst dann angeklebt (hierbei sind noch seitliche Justierungen möglich, da der Spiegelkleber über die doppelseitigen Klebebänder vorsteht)<sup>5</sup>.

<sup>3</sup> Genauso, wie man es bei Spiegeltüren im Möbelbereich machen sollte, dass rund um das Loch ein Spiegelkleber aufgetragen ist.

<sup>4</sup> Deren Dicke etwa der Fugenbreite entspricht

<sup>5</sup> Auch sollte das Spiegelsilikon weiter Richtung untere Aufsetzkante reichen, als das doppelseitige Klebeband, damit der Spiegel beim ersten Aufsetzen (45 Grad) nicht sofort mit den doppelseitigen Klebebändern verklebt.



„Spiegelsilikonunterlage“ bei den Löchern.

Verputzte Mauer als Untergrund (wie im vorliegenden Beispiel)

Wenn das Spiegelsilikon ausgehärtet ist (1 – 2 Tage), kann man die roten Unterlags – Holzstücke entfernen und die Anschlussfuge versiegeln.

Glatte Untergrundflächen (Fliesen, beschichtete Holzplatten, auf denen die doppelseitigen Klebebänder gut kleben):

Hier kann man sofort nach dem Andrücken des Spiegels die roten Unterlags – Holzstücke entfernen und die Anschlussfuge versiegeln.



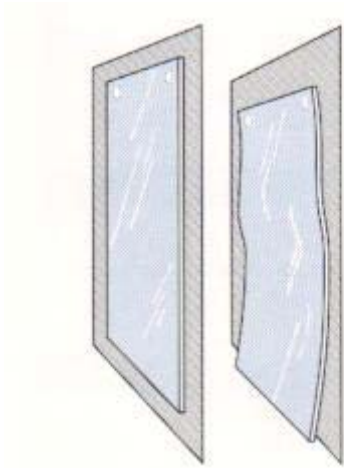
Tipp: Um eine saubere Randversiegelung zu bekommen, kann man sowohl die Fliesen zur Anschlussfuge, als auch den Spiegel am Randbereich zur Kannte hin mit Klebeband abkleben, welche man nach dem Abziehen der überschüssigen Dichtmasse entfernt.

Generell wäre es für den Spiegel besser zumindest an der Ober- und Unterseite **keine Kantenversiegelung** durchzuführen, weil so eine bessere Hinterlüftung des Spiegels gewährleistet ist <sup>6</sup> (Siehe Bild: Hinterlüftung des Spiegels).

Da von den Kunden jedoch meistens eine Komplettversiegelung gewünscht wird, kann man als Kompromiss auch vorschlagen, rechts und Links an der Ober- und Unterkante ca. 1 cm nicht zu versiegeln.

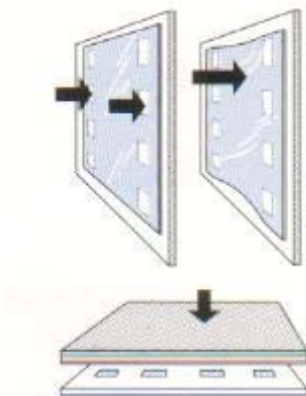
**Was noch zu beachten ist:**

- o Spiegelbeleuchtung; Spots  
Um eine Wolkenbildung des Spiegels infolge partieller Überhitzung vereinzelter Spiegelflächen zu verhindern, sind die Beleuchtungskörper (Spots) so anzubringen, dass eine Dauererhitzung von mehr als 40 ° Celsius vermieden wird.
- o Um optische Verzerrungen vorzubeugen, kann man Spiegel hängend montieren (also nur im oberen Bereich des Spiegels Kleber anbringen).



- o Spiegel auf Trägerplatte:  
Klebebänder nicht in einem Stück, sondern in mehreren kleineren Abschnitten anbringen. Sollte sich so das Spiegelklebeband teilweise lösen, ist jeweils nur der jeweilige Teilabschnitt betroffen.

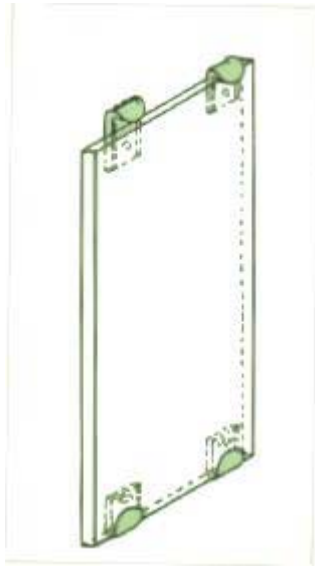
Nach Möglichkeit sollte die Trägerplatte (Holztüre,...) auf dem plan liegenden Spiegel (nicht umgekehrt) aufgebracht werden.



<sup>6</sup> Vor allem wenn mit erhöhter Kondenswassergefahr zu rechnen ist.

## Alternative Befestigungsmethoden:

- o Spiegelklammern



(2 Trageklammern unter, 2 Federzugklammern oben)

- o Spiegelprofile

